

Lorenz Müller

Zehn Jahre "Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten / Allgäu" . - Rückblick und Ausschau. -

Unsere Mitteilungsblätter erscheinen heuer im zehnten Jahre. Aus diesem Anlaß ist es geboten, den Weg unserer Veröffentlichungen von den ersten Anfängen bis heute rückblickend zu verfolgen.

Vom Jahre 1950 an wurden im Rahmen der Volksbildungskurse Kempten "Botanische Wanderungen" und "Pflanzenbestimmungsübungen" durchgeführt. Bei den Wanderungen kamen die Teilnehmer mit einer Vielzahl von Pflanzen in nähere Berührung. Zur leichteren Einprägung der Namen baten sie um nachträgliche schriftliche Fixierung. Aus diesem Anlaß wurden dann die ersten Pflanzenlisten angefertigt und den Teilnehmern ausgehändigt.

Bei größeren Wanderungen, wie z.B. der Grüntenexkursion, konnten bloße Artenaufzählungen nicht befriedigen. So entschlossen wir uns, über ausgedehntere Wanderungen allgemein naturkundlich unter Ein-schluß der Geologie zu berichten. Daneben wurden allgemeine biologische Themen behandelt und Hinweise auf die neuerschienene Literatur gegeben. Als Form dieser Veröffentlichung wurde aus finanziellen Gründen die Vervielfältigung gewählt.

In den folgenden Jahren stießen immer mehr "Spezialisten" zum Arbeitskreis. Dies gab seiner Tätigkeit - und damit den "Mitteilungen" - mehr und mehr Gewicht. Es erschien daher angebracht, sie einem größeren Kreis zur Verfügung zu stellen. Die "Auflage" wurde nach und nach entsprechend erhöht. Heute stehen wir mit 55 Wissenschaftlern, Instituten, Universitäten, Gesellschaften (darunter solchen in Columbien, Finnland, Österreich, Schweden und der Tschechoslowakei) im Schriftentausch, in den auch mehrere Naturwissenschaftliche Vereine Süddeutschlands einbezogen sind.

Die Herausgabe unserer Blätter wäre nicht möglich gewesen ohne die verständnisvolle und hochherzige Unterstützung, die uns dabei der Leiter der Volksbildungskurse Kempten zuteil werden ließ. Herr Dr. Adler stellte uns von den ersten Veröffentlichung an das nötige Papier und das gesamte Verbrauchsmaterial zur Verfügung. Ihm sei dafür herzlichst Dank gesagt. Wenn nun unser "Blatt" in einer gefälligeren Aufmachung erscheinen kann, ist das dem Bezirk Schwaben zuzuschreiben. Ihm müssen wir für den gewährten Zuschuß danken. Dieser deckte die Kosten für das neue Umschlagblatt.

Neben dem Dank an alle Mitarbeiter, die ohne jegliche finanzielle Unterstützung langwierige und oft schwierige Untersuchungen im Allgäu durchführten und ausarbeiteten, gebührt besonderer Dank dem treuen Schriftführer und Redakteur. Herr Karl Lübenau bemühte sich stets bei den zuständigen Autoren um die rechtzeitige Einlieferung der Manuskripte und übernahm einen großen Teil des erforderlichen Schriftwechsels. Mit Sorgfalt erledigte er die zeitraubende Schreibarbeit und die Vervielfältigung. Abschließend möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck geben, daß das nächste Jahrzehnt ebenso erfolgreich abgeschlossen werden kann. Mit den Worten des verstorbenen Geologen Dr. Franz Müller: "Mitarbeiter immer erwünscht, Arbeit gibt es genügend, bezahlt wird nichts" will ich das neue Dezennium einleiten.

gez. Lorenz Müller, Oberstudienrat,
Leiter des Arbeitskreises
896 Kempten/Allgäu
Königsbergerstr.26

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10_1](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Lorenz

Artikel/Article: [10 Jahre Mitteilungen des "Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten/Allgäu". Rückblick und Ausschau. 3](#)